



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2019

Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.

Sprichwort der Xhosa

2019 – ein bewegtes Jahr – das wieder einmal sehr deutlich die Endlichkeit unseres Daseins aufzeigte. Zahlreiche Freunde, Bekannte und Verwandte sind leider nicht mehr unter uns, in einer Anzahl, wie ich es bisher in meinem Leben so noch nicht erlebt habe. Auch ich bewegte mich im August im Grenzbereich zwischen Diesseits und Jenseits. Ich wurde aber wieder ganz gesund und mir wurde noch bewusster, wie endlich unser Dasein ist. Es gilt, dankbar zu sein für die Zeit, die uns bleibt und sie sinnvoll zu nutzen.

Dank euch allen und auch immer wieder neuen Ideen ist es uns im vergangenen Vereinsjahr einmal mehr gelungen, ansehnliche Beträge zu Gunsten verschiedenster Projekte in Sambia zu generieren. Das macht riesig Freude und ist eine wichtige Motivation, weiterhin alles zu geben und viel Herzblut einzusetzen. Die Resultate dieser Anstrengungen sind glückliche Menschen mit strahlenden Gesichtern und grosser Dankbarkeit. Die Zusammenarbeit mit unseren Gewährsleuten in Sambia ist seit Jahren ausgezeichnet und eine wichtige, unerlässliche und nicht wegzudenkende Voraussetzung für unser erfolgreiches Wirken.

Hauptausgaben und Tätigkeiten im Jahre 2019

Die Ausgaben für unsere Projekte betragen im vergangenen Jahr gut CHF 80'000. Die Hauptposten waren vier weitere Trinkwasserbrunnen, 27 gesponserte Kinder an der Sekundarschule, zwei College Studenten (tertiäre Stufe) und drei Löhne für die Hilfslehrkräfte an der Kakumbi School.

Wir finanzierten Schulmaterial und leisteten Beiträge an die Umweltschutzkurse und das jährliche Abschlussfest Chikondwelero der Umweltschutzklubs von Anna Tolans Stiftung CWET (www.chipembele.org).

Einkünfte

Unser über die Jahre aufgebautes Netzwerk ist der Garant für regelmässige Zuwendungen an unseren langsam, aber stetig wachsenden Verein.

Trotzdem ist es dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, neue Geldgeber zu finden. Oft kommen wir aus eurer Mitte zu neuen Adressen von interessierten Menschen und Betrieben, die uns unterstützen möchten. Es scheint, dass es Eindruck macht, dass wir seit Beginn unserer Vereinstätigkeit nur jeweils knapp 1% des Budgets für Spesen wie den jährlichen Briefversand und die Lizenz für die Homepage aufwenden. Im vergangenen Jahr waren es gar nur 0,3%. Auf unserer Homepage kann zeitnah nachgeschaut werden, wie die Spendengelder verwendet werden.

Ausblick und Projekte für 2020

Wir werden im laufenden Jahr 28 Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler und zwei Studenten und eine Studentin, die es an ein College schafften, finanziell unterstützen.

Weiterhin bezahlen wir die Löhne der drei Hilfslehrer.

Auch in diesem Jahr wollen wir drei bis vier neue Trinkwasserbrunnen finanzieren und von der Firma Makolekole bohren und erstellen lassen.

Ein fester Bestandteil in unserer Jahresrechnung ist wie bisher Anna Tolans Chipembele Wildlife Education Trust (CWET) für die Umweltschutzerziehung von Jugendlichen und Dorfgemeinschaften mit dem jährlichen Jahresabschlussfest aller im Umweltschutz tätigen Schülerinnen und Schüler.

Wir haben auch bereits 80 dringend benötigte Pulte für die Mfuwe Primary School beim lokalen Metallbauer in Auftrag gegeben und werden dafür aufkommen.

Für das laufende Jahr wurden wir von der *Kirchgemeinde Konolfingen für ihr neues, grosses Jahresprojekt* angefragt. Nach diversen Sitzungen haben wir mit Pfarrer Sämi Burger und dem Kirchgemeinderat ein vielfältiges Programm zusammenstellen können. Der Erlös aus verschiedenen Anlässen in diesem Jahr wird unserem Verein zu Gute kommen. Geplanter Verwendungszweck: Erstellen von weiteren Trinkwasserbrunnen und Patenschaften für Schülerinnen und Schüler.

Als Unterstützung für den Vortrag im Rahmen des Jahresprojektes der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen konnte ich die bekannten Komiker und Musikkabarettisten Gere Tschan und Michael Gsell (Schertenlaib und Jegerlehner) gewinnen. Den Beiden sei dafür schon jetzt herzlich gedankt.

Dieser Anlass ist für den **22.10.2020** geplant.

Aufgrund der aktuellen Krisensituation kann es auch da noch zu Anpassungen kommen.

Die zugesagten Vorträge beim Ambassador Klub Thun und beim Seefeldleis Thun mussten abgesagt werden. Provisorisch haben wir die beiden Daten später ins Jahr verschoben. Zwei weitere Bildervorträge, beim Frauenverein Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen und bei der VTP (Vereinigung ehemaliger Thuner Prögeler) sind noch offen. Der Vortrag am Altersnachmittag bei der Reformierten Kirchgemeinde Steffisburg durch Heinz Peter musste ebenfalls abgesagt und verschoben werden.

Reisen nach Sambia

Im Sommer 2019 konnte vom 12.07. – 04.08.2019 die fünfte Vereinsreise erfolgreich durchgeführt werden. Seit November 2019 ist auch die bevorstehende Reise vom 03.07. – 26.07.2020 ausgebucht.

Ob die Reise nach Sambia wegen dem Corona-Virus in diesem Jahr stattfinden kann, wird spätestens Ende Mai entschieden.

Aber es wird weitergehen. Sollen Safari-Reisen in Afrika gelingen, müssen sie langfristig und sorgfältig vorbereitet werden. Deshalb bin ich froh, wenn sich Interessierte für Reisen im Sommer oder Herbst 2021 (und darüber hinaus) frühzeitig, d.h. ab jetzt bei mir melden. Dies ermöglicht mir auch besser auf die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden einzugehen.

Ende Juni 2021 werde ich in Pension gehen. Das wird die Planung der Reisen vereinfachen.

Interessierte für eine Sambia Reise im 2021 wollen sich also bitte möglichst früh bei mir melden unter:

- markuswenger@bluewin.ch oder schulprojektesambia@bluewin.ch
- Tel. 079 275 27 61

Presse

Im vergangenen Jahr sind wiederum mehrere Artikel erschienen. In der Beilage als Beispiel der Beitrag in der Zeitschrift "ThunerseeLiebi" vom Dezember 2019.

Weitere Publikationen sind auf unserer Homepage ersichtlich:

<https://www.schulprojektesambia.ch/%C3%BCber-uns/pressemitteilungen/>

Informationen über den Verein Schulprojekte Sambia

www.schulprojektesambia.ch

www.facebook.com/schulprojektesambia/

Dank

Gerne sprechen wir hier allen Privatpersonen, Gemeinden, Kirchgemeinden, Unternehmen, Stiftungen, Besuchern unserer Vorträge, Spenderinnen und Spendern an Festen, Hochzeiten und Vereinsanlässen unseren grossen Dank aus. Die Menschen in der Gegend von Mfuwe im South Luangwa Tal sind äusserst dankbar und glücklich über die Verbesserungen, die sie in ihrem nicht immer einfachen Leben erfahren dürfen.

Ihr alle ermöglicht unserem Verein, in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung im Osten Sambias nach dem Motto "Steter Tropfen höhlt den Stein!" nachhaltig einiges zu verändern und zu verbessern.

Dafür danken wir ganz herzlich und wünschen euch alles Gute, Zufriedenheit und BLEIBT GESUND!

Freundliche Grüsse

Markus Wenger, Präsident

Hilterfingen, im März 2020